Für Immer Vielleicht?!

Von xXSaku-chan90Xx

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Abschied auf Zeit! 2
Kapitel 2: Vergeben und Vergessen? 5

Kapitel 1: Abschied auf Zeit!

//Oh Mann was für eine Party!//, dachte Sasuke und schüttelte völlig übermüdet den Kopf.
Wie konnte er sich nur solche Freunde anlachen, die scheinbar nichts besseres zu tun hatten, als sich ausgerechnet an seinem vorerst letzten Tag an der Konohagakure Universität, diese verrückte Überraschungsparty für ihn auszudenken?

Nein... damit hatte der gute Sasuke nun wirklich nicht gerechnet, als man ihn unter einen unerklärlichen Vorwand in die bereits vollbesetzte, aber noch verdunkelte Aula gelockt hatte. Dort hatte man ihn schlussendlich den ganzen Abend jubelnd gefeiert und nach Strich und Faden abgefüllt.

Dies konnte nur auf Narutos und Sakuras Mist gewachsen sein, ihnen hatte er wirklich viel zu verdanken. Sie würden ihm fehlen... ihre gemeinsame Zeit... ihre Freundschaft...

Seit dem ersten Tag waren sie unzertrennlich gewesen, auch wenn es oft Naruto war, der ihm in jeglicher freien Minute oder Vorlesung gehörig auf die Nerven ging. So war es für den jungen Uchiha dennoch so eine viel angenehmere Art gewesen, die Zeit des Studiums auszuhalten, als sich nicht in guter Gesellschaft zu befinden.

Sowie auch die von Sakura.
Ihre Anwesenheit hatte Sasuke schon immer fasziniert, auch wenn er es niemals zugeben wollen würde.
So war Sakura doch eine liebe und verständnisvolle Person gewesen, die für ihn vielleicht sogar mehr hätte sein können.

Erneut seufzte er.
Jetzt heißt es wohl Abschied nehmen.
//Shanghai...// Ein Auslandssemester, drei wertvolle Jahre um sich in seinen Kenntnissen und Fähigkeiten weiterzuentwickeln.
Sein größter Traum würde in Erfüllung gehen, den Rang eines Lehrmeister in der berüchtigten Welt des Kampfsports.
Obwohl sich hunderte an der Uni, unter anderen auch Naruto und Sakura, beworben hatten, so war es am Ende doch nur einem Absolventen vergönnt, diese lange Reise anzutreten

„Bist du sicher, dass du auch nichts vergessen hast?“ fragte der blondhaarige Junge grinsend und half die letzten Taschen in den Kofferraum eines bereits wartenden Taxis zu packen.
„Ey Alter, mach mich nicht verrückt“ antwortete Sasuke genervt und öffnete nervös seinen Rucksack.
Er wurde kreidebleich. //Meine Tickets... Ich hätte schwören können, dass...//
„Suchst du was?“ fragte Sakura aufgeregt, als sie plötzlich einen weißen, rechteckigen Umschlag vor seiner Nase hoch hielt.
Sasuke blickte auf. „Die Tickets!“
Triumphierend schaute Sakura ihn an. „Ja der Umschlag war dir vorhin aus der Tasche

gefallen.“
„Ehrlich? Okay danke“, antwortete er erleichtert und lächelte sie an.
Sofort schlich sich eine röte über ihr Gesicht.
„Nichts... Nichts zu danken Sasuke...“ Verlegen schweifte ihr Blick zu Naruto, der wie gewöhnlich nur mit den Augen rollte.
„Ähm...“ Er räusperte sich. „Ich störe eure kleinen Smalltalk ja nur äußert ungern, aber wir sollten zu sehen, dass wir endlich losfahren.“
Beide angesprochenen nickten und stiegen ein.
Nach einer endlos langen Fahrt erreichte das Taxi den Flughafen.
„So da wären wir!“, sagte der Fahrer und bat sie alle auszusteigen.
Der Schwarzhaarige zückte seinen Geldbeutel, doch Naruto kam ihm zu vor. „Lass mal stecken ich übernehme das.“
Dankend nickte Sasuke und warf dann einem kurzen Blick zu Sakura. „Sakura?“
Sie schreckte auf, hatte er sie etwa aus tiefen Gedanken gerissen?
„Ja was ist?“
Ihm war es nicht entgangen, dass sie die ganze Zeit still neben ihm gesessen hatte
„Du bist so schweigsam“ Sein Blick haftete fest auf den ihren.
„Nichts alles okay, komm lass uns zum Schalter gehen“ antwortete die Rosahaarige und schnappte sich eine der viel zuschweren Taschen.
„Lass stehen, ich mach schon“ Sofort nahm er sie ihr ab. „Naruto komm, nimm die anderen.“
Der Blondhaarige nickte und sie gingen in die Halle.

Gerade als sie den Check in Schalter erreicht und das Gebäck aufgegeben hatten, ertönte auch schon die Durchsage.
„Achtung, Achtung, dies ist der Aufruf für den Flug nach Shanghai Airport. Bitte begeben sie sich zum Gate B14!“
Naruto nickte zu frieden. „Siehst du, gerade noch rechzeitig.“
Der Uchiha rollte mit den Augen. „Ja du Nervensäge.“
Alle begannen zu lachen.
„Jetzt geh lieber, bevor sie dich nicht mehr durch die Kontrolle lassen.“
Sakura verzog schmollend das Gesicht.
„Ich hasse Abschiede“, seufzte sie.
„Mach es gefälligst kurz ich muss nämlich dringend mal wohin“, lachte Naruto und stieß ihm leicht in die Seite.
„Du Arsch! Wirst mir trotzdem fehlen“
„Mir auch Kumpel“
Beide umarmten sich, dann war Sakura an der Reihe.
„Pass auf dich auf“ Ihre Stimme war nur noch ein Flüstern, als sie ihn schüchtern umarmte.
„Du kennst mich“
Sakura nickte und löste die Umarmung. In dem Moment kam erneut die Durchsage.
„Okay, ich muss jetzt wirklich dringend, Sakura es wird Zeit“ rief der Uzumaki winkend und verschwand in den Toilettenräumen.
„Idiot“ mumelte sie leise.
Doch Sasuke räusperte sich „Also dann...“und begab sich langsam ohne ein weiteres Wort zu verlieren zum vorgesehenen Sicherheitsbereich.
Als er bemerkte wie Sakura ihn folgte.
„Sasuke warte“.

Verblüfft blieb er stehen.
„ Was ist denn noch?“
Das Mädchen kam näher und krallte sich fest.
„Bitt..Bitte geh nicht“.
Ihre Augen glitzerten.
„ Sakura...“ hauchte er und legte behutsam seine Hand auf ihre, und löste den Griff.
„ Dies ist meine einzige Chance, ich kann jetzt nicht einfach zurücktreten“
„ Aber Sasuke...“ Seine Augen sahen sie scharf an als ihr nun doch die tränen kamen.
„ Jetzt heul doch nicht“
Das Mädchen schlutzte.
„ Du hast aber auch so garnichts geschnallt oder? “ so langsam wurde es dem Uchiha zu viel.
„ Ey mir läuft die Zeit davon, also sag oder lass es bleiben“.
Sie erstarrte sollte es wirklich so enden?
In Streit?
Nur wenige Schritte treten sie von ihrem endgültigen Abschied
die einzige Gelegenheit es ihm noch zu sagen
Doch was wäre die Antwort? Zögernd blickte Sakura ihm ins Gesicht
„Ich liebe dich Sasuke“.

Kapitel 2: Vergeben und Vergessen?

Verblüfft hielt er kurz inne.
Hatte Sakura ihm gerade wirklich ihre Gefühle gestanden?
„Du liebst mich?“
sanft berührte das Mädchen seine Wange.
„Ja das tue ich“ Er seufzte als ein letztes Mal die Durchsage ertönte.
„Letzter Aufruf für den Flug nach Shanghai Airport bitte zum Gate B14!“
dies brachte sie auf den Boden der Tatsachen zurück, es war zuspät um noch weiter darüber nachzudenken was vielleicht hätte werden können. //Wäre nur sinnlos verschwendete Zeit...//
Behutsam nahm er ihre Hand runter.
„Tut mir leid aber ich kann das nicht“ traurig weichte sie zurück.
„Sag sowas nicht“ kopfschüttelnd wandte er sich ab „Leb wohl“ und verschwand ohne sich noch einmal umzudrehen in den Sicherheitsbereich.
„Sa..Sasu..“ wollte sie noch rufen doch ihre Stimme versagte komplett.

//SASUKE!!!!!.....//

drei Jahre später...

Spät Abends in einer Bar...

„Fräulein ich hätte gerne was zu trinken!“ genervt eilte die rosahaarige Bedienung zum Tisch und war überrascht über das bekannte Gesicht.
„Was machst du denn hier Naruto?“grinsend nahm er sie in den Arm.
„Na was wohl dich besuchen du Trantüte“.
„Das ist lieb von dir aber wie du siehst bin ich ziemlich im Stress“. Und das war sie wirklich,denn wie immer zu dieser späteren Stunde waren jeglich Plätze belegt.
Doch Naruto schien das überhaupt nicht zu jucken.
„Egal wann hast du Schichtende?,die können doch ruhig mal auf dich verzichten hier“. und wollte Sakura schon am Arm ziehen.
„Bist du verrückt geworden, Kiba killt mich wenn ich früher gehe“. antwortete sie gestresst und wandte sich den gerade frei geworden Tisch zu. Augen rollend half er mit „Ach komm hör mir bloß auf mit dem“.
„Wieso was hast du denn gegen ihn?“.
Sakura mochte es gar nicht wenn er jedesmal aufs neue damit anfing sich über Kiba auszukotzen.
Denn der Uzumaki wusste ganz genau das Sakura schon seit einiger Zeit mit ihm liiert war, und das er dazu auch noch gleichzeitig ihr Chef in dieser Bar ist.

„Ich hab doch gar nix gesagt“. antwortete er schließlich und ließ seiner besten Freundin den Vortritt zum Tresen.
„Oh man aus dir soll einer schlau werden?“. Naruto grinste „Ich bin so wie ich bin“.
Sakura grinste zurück und nahm ihn dann das Tablett ab.
„Na schön, aber jetzt lass mich mal in Ruhe hier weiter machen“.
Kopfschüttelnd sah er sie an.
„Du arbeitest echt zu viel Sakura wann hast du eigenlich das letzte Mal frei gehabt und ausgiebig geschlafen?“.
Naruto sorgte sich sehr um die Haruno, denn sie schien sich in den letzten vergangen Jahren stark verändert zuhaben nachdem sie das Studium aus einem für ihn noch immer unerklärlichen Grund den er bisher nicht vermutete abgebrochen hatte.
Was hatte sie nur dazu geritten diesen blöden Job hier anzunehmen?
//Dieser Kiba …//
„Ach Schlafen wird überbewertet...“ murmelte das Mädchen leise und wollte sich gerade wieder ihrer Arbeit witmen als den Jungen etwas sehr unangenehmes rausrutschte.
„Du hast dich echt verändert....also wenn Sasuke davon wüsste dann....“
Abrupt ließ die Rosahaarige das Tablett fallen was natürlich zu tausenden von Glasscherben auf dem Fußboden führte.
Sofort war Naruto bei ihr.
„Sakura was ist los?“ doch sie stieß ihn von sich weg. „Lass mich in ruhe!“. brüllte sie wütend und wollte sich gerade bücken als plötzlich Kiba auf der Bildfläche erschien.
„Was soll dieses Geschrei und warum liegen hier überall Scherben?“.
Sofort lief sie rot an.
„T..Tschuldigung...Schat..ähm ich meine Herr Inuzuka das war mein Fehler“. Darauf bedacht ihn im Geschäft nicht persönlich anzureden.
Fragend starrte Kiba in die Runde.
„In mein Büro sofort.!!..“und entdeckte dann Naruto „Und du kannst gleich mitkommen!“.

***

Nachdem sich die beiden eine gehörige Standpauke von Kiba anhören durften und Naruto rausgeschmissen wurde, war es an der Zeit den Feierabend einzuläuten.
Aber die Haruno schien nicht wirklich in dieser Stimmung zu sein, gerade eben noch war sie fleißig ihrer täglichen Arbeit nachgegangen und dann dies.
Er hatte „seinen Namen“ erwähnt...
//Ich wollte ihn doch einfach vergessen...// dachte sie kopfschüttelnd und verließ die Bar durch die Hintertür.
Als plötzlich ihr Handy klingelt.
„Ja?“.
„Sakura! komm doch nochmal bitte rein“. sagte Kiba am anderem Ende und legte sofort auf.
// Na toll...//
Was wollte er denn jetzt noch hatte die Standpauke vor Naruto vorhin nicht schon genug ausgereicht?
Seufzend betrat sie den Raum.
„Hier bin ich also was gibt’s?“ doch Kiba sagte nichts sondern zog sie einfach mit sich

ins Büro.
Dann gab er ihr einen Kuss.
„Es tut mir leid das ich dich vorhin so angeschrien habe, aber du weißt wie Ichs hasse wenn hier einer von seiner Arbeit abgelenkt wird“.
„Halb so wild...“. murmelte Sakura zurück und hoffe das er dieses Thema nun dabei belassen würde.
„Naja wie auch immer ich wünsche das in Zukunft bitte nicht nochmal“.
Sie hob beteuert die Hände.
„Nein auf gar keinen Fall“.
Kiba lächelte zufrieden denn er nutzte jede Sekunde aus um die arme Sakura in Verlegenheit zuverbringen.
„Sehr schön dann mach du mal Feierabend wir sehen uns später“. und schickt sie hinaus.

Wenig später erreichte Sakura ihr Appartment und schaltete noch schnell ihren Laptop an,um vielleicht noch eingegangene Emails zuchecken.
Aber der Posteingang ist leer.
//Dann eben nicht...// und klappte ihn fast runter als der lauter Ton einer Chatnachricht einging und sie sofort zusammen fuhr.
Natürlich war es Naruto.
Naruto: *Hey! wollte mich entschuldigen*
Sakura:*Lass einfach gut sein Naruto, für mich ist die Sache gegessen*
Naruto: *Trotzdem willst du mir nicht sagen was das vorhin war?*
Sakura: *Was meinst du?*
Naruto: *Hab ich irgendwas falsch gemacht?*
Sakura:*Nein, und jetzt hör auf mich zunerven*
Naruto:*Okay schon gut dann schlaf schön , aber vergiss nicht morgen nimmst du dir frei!*
Sakura: *Wieso ??*
Naruto*Hallo du hast Geburtstag Süße!!!*und loggte sich aus.
Wie erstarrte sah Sakura auf den Bildschirm.
//mein Geburtstag.?...//
Nach feiern war ihr so gar nicht zu mute, zu mal sich die Haruno eigentlich vorgenommen hatte ihren Geburtstag in diesem Jahr mal ausfallen zulassen und statt dessen wie gewöhnlich arbeiten zugehen. Aber das würde ihr wohl nicht gelingen, also doch die überraschte spielen und jeglichen Blödsinn den Kiba und Naruto sich ausdenken über sich ergehen lassen.